

INHALTSVERZEICHNIS

GASTRONOMIE

AKTUELLES UND SPEZIALFRAGEN ZUR GASTRONOMIE

1. BETRIEBSPRÜFUNG IN DER GASTRONOMIE – KR Johann Mitterer

- Ordnungsmäßigkeit und Schätzung
 - Aufzeichnungspflichten
 - Ordnungsmäßigkeit
 - Barbewegungsverordnung
 - Schätzung
- Buchführungspflicht in der BAO
 - § 124 BAO
 - § 125 BAO
 - § 126 BAO
 - Wann entsteht/erlischt die Buchführungspflicht?
 - § 127 BAO Wareneingangsbuch
 - § 128 BAO Inhalt Wareneingangsbuch
 - § 190 UGB Buchführungspflicht für Unternehmer
 - §§ 191, 192 UGB Inventar
 - § 192 UGB Inventurverfahren
- § 131 BAO Bestimmungen zur Ordnungsmäßigkeit
 - Materielle
 - Formelle
 - Ordnungsmäßigkeit der Bücher
- Umfang und Form der Einzelaufzeichnungen
 - Einzelaufzeichnungspflicht
 - Form
 - Strichlisten
 - Bonverkauf/Unbare Bezahlung
 - Tischabrechnung
 - Automatenumsätze
 - Stock- oder Standverrechnung
- Voraussetzung zur vereinfachten Losungsermittlung
- Kalte Händeregelung
- Anwendung der vereinfachten Losungsermittlung
- Ordnungsmäßigkeit bei EDV-Einsatz
- Verwendung von Datenträgern
- §§ 131 und 132 BAO
- Aufbewahrungsvorschrift
- Bedeutung der Ordnungsmäßigkeit
- Schätzung

- Moderne Prüfmethode – Statistik
 - Zeitreihenvergleich
 - Kalkulatorischer Zeitreihenvergleich
 - Endziffernanalyse
 - Benford
 - Logarithmische Normalverteilung
 - Bestandsanalyse
- Kalkulation/Sicherheitszuschlag
- Finanzpolizei
- Überprüfung von Arbeitszeitaufzeichnungen
- Befragung der Mitarbeiter?
- Hilfeleistung bei Amtshandlungen
- Auskunftsverlangen gem. § 143 BAO
- Nachschau § 144 BAO
- Außenprüfung
- Wiederholungsprüfung
- Aufgaben Finanzpolizei
- Pflichten der Kontrollorgane
- Betretungsrecht
- Anhalterrecht
- Festnahmerecht
- Exekution
- Was ist der KIAB/Finanzpolizei verboten?
- Pflichten der Arbeitgeber/Betriebe
- Pflichten der Arbeitnehmer
- Was soll der Arbeitgeber beachten?

2. ARBEITSRECHT IN DER HOTELERIE UND GASTRONOMIE – Dr. Gerald Burgstaller

- Gestaltung des Dienstverhältnisses
 - Gestaltungsmittel
 - Kollektivvertrag
 - Betriebsvereinbarung
 - Grenzen der Gestaltungsmittel
 - Das Einstellungsgespräch
 - Dienstverhältnis – Arbeitsrecht
 - Alternativen zum Dienstverhältnis
 - Dienstvertragsinhalte
 - Dienstzettel
- Dienstverhältnisse von Familienmitgliedern vs. familiäre Mitwirkungspflicht
 - Familienmitglieder
 - Befristetes Dienstverhältnis
- Saisonarbeit
- Spezialfälle - Dienstnehmerhaftung
- Gleichbehandlungspflichten

- Lohngestaltungen
 - Erfolgsbezogene Gehaltskomponenten
 - Lohngestaltungen – Entgeltformen
 - Einfluß des Kollektivvertrags
 - Überstundenpauschalen
 - All-In-Entgelt
 - Deckungsprüfung
 - Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz
- Arbeitszeitfragen
 - Überstunden- und Mehrarbeit
- Beendigung und Krankenstand
 - Kündigung
 - Entlassung
 - Austritt
 - Einvernehmliche Auflösung
 - Kündigung und Krankenstand
 - Endabrechnung

3. ERTRAGSSTEUERLICHE FRAGEN IN DER GASTRONOMIE – Dr. Alois Pircher

- Wann liegt ein Betrieb-, Gaststättenbetrieb vor?
- Verein
- Arbeitskleidung
- Gewinnermittlung- E/A- Bilanz-Pauschalierung
 - Rechnungslegungspflicht nach UGB – Stolperstein für die begünstigte Betriebsaufgabe nach § 24 Abs 6 EStG
 - Exkurs: Pauschalierung
- Sinnvolle Kalkulation im Gastgewerbe zur Verprobung des Wareneinsatzes
 - Kalkulationsmethoden im Hotel- und Gastgewerbe
 - Einfache Zuschlagskalkulation
 - Differenzierte Zuschlagskalkulation
 - Divisionskalkulation – Beherbergung
 - Kombinierte Kalkulation
- Warenwirtschaft
 - Wareinsatzverprobung
 - Die am häufigsten zu berücksichtigenden Faktoren beim Einkauf
 - Die am häufigsten zu berücksichtigenden Faktoren beim Verkauf
 - Schwund
 - Typische Fehler in der Praxis
 - Rohaufschlagsverprobung auf Basis der Jahreswerte
 - Beispiel einer Warenverteilung
 - Rohaufschlagsverprobung auf Basis der Jahreswerte
 - Kalkulation eines Hotels mit Halbpension und Restaurant
 - Sinnhaftigkeit bzw. Wirtschaftlichkeit einer Warenverteilung
 - Wareneinsatz- Rohaufschlagkontrolle im Hotelbetrieb
 - Wareneinsatzkontrolle Küche und Keller

- Die DBU-Faktorrechnung und die Targetkostenrechnung
 - Zielkostenrechnung (Target-Costing)
 - Break-Even-Analyse (Deckungsbeitragsumsatzfaktorrechnung)
 - Planungsrechnung auf Basis des Deckungsbeitragsumsatzfaktors
 - Planungsrechnung auf Basis der Targetkostenrechnung

4. UMSATZSTEUERLICHE SPEZIALFRAGEN IN DER GASTRONOMIE – Dr. Helmut Schuchter

- Eigenverbrauch bei PKW
- Freie Station und Verpflegung Familienangehörige
- Wohnraum für Gesellschaftergeschäftsführer
- Schiverleih und Co
- Eintrittsberechtigungen – Übergang der Steuerschuld – Änderungen ab 2012
- Aufteilung Menüpreis
- Freizeitpark und ermäßigter Steuersatz
- Steuersatz bei Hotelverpachtung
- All-Inklusive in der Beherbergung
- Kurzfristige Vermietung einer Ferienwohnung
- Rechnungsausstellung bei einem Pauschalangebot
- Umsatzsteuerliche Behandlung von Elektrofahrrädern und Selbstbalance-Rollern
- Hotelwagen und Vorsteuerabzug
- Gemischtgenutzte Gebäude und Vorsteuerabzug
- Hotel und Privatwohnung
- Land- und Forstwirtschaft und Gastronomie
- Vorsteuerberichtigungen
- Reisebürobesteuerung und Gastronomie
- EuGH-Urteil Minerva Kulturreisen GmbH
- Gaststättenpauschalierung

5. BESONDER SACHWERTE - WICHTIGER, DENN JE – Herbert Nachbargauer